

# APA und die deutsche Sprache

Prof. Dr. Stephan Huber<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Fresenius University of Applied Science

<sup>2</sup> Charlotte Fresenius University

## Zusammenfassung

In diesem Dokument zeige ich wie ein APA konformes Manuskript erstellt werden kann. Hierzu passe ich die Vorlage des ‘papaja’ packages (Aust & Barth, 2023) an.

*Keywords:* papaja, APA

## 1 APA, papaja und die deutsche Sprache

Das `papaja` package von Aust und Barth (2023) erlaubt das Erstellen von APA konformen Manuskripten mit R Markdown. Die `papaja` Vorlage ist für die englische Sprache konzipiert. Will man nun in deutscher Sprache publizieren muss hier einiges angepasst werden. Ich werde im Folgenden zeigen, wie das geht. Zuvor sollte aber die Frage gestellt werden, ob die APA Formatierungs- und Zitierregeln überhaupt für eine deutschsprachige Publikation eingefordert werden können. Die Regeln werden von der American Psychological Association (2020) festgelegt und setzen die Richtlinien naturgemäß für die englische Sprache. Eine offizielle Übersetzung der englischen APA-Richtlinien gibt es nicht. Anstatt dessen braut jeder so ein bisschen sein Süppchen. Viele Dozenten und (deutsche) Universitäten verweisen in ihren “Handbüchern zum verfassen von Abschlussarbeiten” auf APA, bleiben aber genauere Angaben schuldig. Leider lassen sich nicht ohne weitere Bestimmungen und Übersetzungsregeln übertragen. Eine Rücksprache mit dem Verlag, dem Auftraggeber, oder der Universität ist hier zwingend erforderlich. Beispielsweise sollte geklärt werden ob konsistent die deutsche oder die englischen Bezeichnungen verwendet werden sollen (beispielsweise “Herausgeber” vs. “Editor” oder “Band” vs. “Volume”). Ich empfehle hier die englische Bezeichnungen zu wählen, wenn die Mehrzahl der Referenzen in englischer Sprache sind.

## 2 Warum Deutsch?

Englisch ist anerkannte Wissenschaftssprache und sollte für die Verbreitung von Wissen die erste Wahl sein. Durch die Wahl der deutschen Sprache, wird der Zugang unnötig erschwert. Ich sehe folgende Gründe, für eine Publikation in deutscher Sprache:

---

Alle Dateien im Zusammenhang mit diesem Document findet man hier: <https://github.com/hubchev/ewa>. Kontakt bitte über `stephan.huber@hs-fresenius.de` aufnehmen.

1. Die Autoren können kein Englisch.
2. Der Verlag will Deutsch als Wissenschaftssprache fördern.
3. Der Verlag ist für die weltweite Vermarktung betriebswirtschaftlich nicht ausgelegt.
4. Es wird eine zügige und große Verbreitung im deutschsprachigen Raum angestrebt.
5. Die Inhalte der Arbeit sind besonders von regionalem Interesse.
6. Die Arbeit will im deutschsprachigen Raum insbesondere von populärwissenschaftliche Kreise beachtet werden.

### 3 Anpassungen an der `papaja` Vorlage

Eine Anpassung der `papaja` Vorlage bedingt etwas Wissen über  $\text{\LaTeX}$ <sup>1</sup>. Dies ist für die Erstellung der pdf Datei verantwortlich.

Ich identifiziere im Wesentlichen folgenden Anpassungsbedarf in `papaja`<sup>2</sup>:

1. Einige Übersetzungen, wie “Table”, “Figure”, “Note”, “Table of Contents” und “Literature”.
2. Entsprechend APA Version 7 müssen auch für Abbildungen die Überschriften oberhalb der Abbildung gesetzt werden, siehe: <https://apastyle.apa.org/style-grammar-guidelines/tables-figures/figures>.
3. Die Schriftart in *Times New Roman* verändern.<sup>3</sup>
4. Die Autoren werden mit “and” verbunden. Hier sollte aber das deutsche “und” stehen, oder “&”.
5. Einfügen eines Appendix nach dem Literaturverzeichnis.

Um 1., 2. und 3. einzuarbeiten, sollte dem YAML header Folgendes hinzugefügt werden:

```
header-includes:
  - \usepackage{times}
  - \babelprovide[main,import]{ngerman}
  - \usepackage{floatrow}
  - \floatsetup[figure]{capposition=top}
  - \floatsetup[table]{capposition=top}
---
```

Zusätzlich sollte noch Folgendes gleich unterhalb des YAML header geschrieben werden:

```
```{r}
de_terms <- getOption("papaja.terms")
de_terms$note <- "Anmerkungen"
de_terms$keywords <- "Schlüsselbegriffe"
options("papaja.terms" = de_terms)
rm(list = ls())
```
```

<sup>1</sup> $\text{\LaTeX}$  ist ein plattformunabhängiges und freies Softwarepaket. Anders als beispielsweise das Textverarbeitungsprogramm MS Word funktioniert  $\text{\LaTeX}$  nicht nach dem “What-you-see-is-what-you-get”-Prinzip. Anstatt dessen wird ausschließlich mit Text und Makros gearbeitet, um das Erscheinungsbild der Publikation zu manipulieren. Besonders in Wissenschaftsverlagen findet es Anwendung. So wird praktisch alles bei Springer oder Elsevier mit  $\text{\LaTeX}$  gesetzt.

<sup>2</sup>Sollten weitere Sachen auffallen, werde ich gerne versuchen diese zu behandeln.

<sup>3</sup>Voreingestellt ist die Schriftart Computer Modern. Das ist APA konform.

Punkt 4. zu berücksichtigen, ist etwas problematischer: APA ist schlicht kein deutscher Zitierstil und bei der gleichzeitigen Zitation von deutschsprachiger und englischsprachiger Literatur sind Kompromisse unumgänglich. Es gibt unzählige Zitierstile die auf APA angelehnt sind. Hier eine Liste: <https://www.zotero.org/styles?q=apa>. Ich schlage vor, einen dieser Zitierstile zu verwenden:

- <https://www.zotero.org/styles/apa>: Hier handelt es sich um den APA Version 7 Zitierstil, wobei mit dem *ampersand* (“&”) anstatt dem *and* gearbeitet wird.
- <https://www.zotero.org/styles/deutsche-gesellschaft-fur-psychologie>: Hier handelt es sich um den Zitierstil *Deutsche Gesellschaft für Psychologie 5. Auflage (Deutsch)*.

Den gewünschten Stil runterladen und Folgendes in den YAML header aufnehmen:

```
csl                : "apa.csl"
```

Eine Sache sollte noch angepasst werden. Anstatt “and” sollte jetzt “und” zwischen den Autoren stehen, wenn diese zitiert werden. Dies gelingt durch Folgendes im YAML header:

```
output            :
  papaja::apa6_pdf:
    citation_package: biblatex
```

```
csl                : "apa.csl"
```

```
header-includes:
```

```
- \usepackage[backend=biber,style=apa]{biblatex}
- \DeclareLanguageMapping{german}{german-apa}
- \addbibresource{lit.bib}
- \DefineBibliographyStrings{ngerman}{references = {Literaturverzeichnis}}
```

Sowie der Befehl das Literaturverzeichnis auch zu setzen. Dies sollte derart geschehen:<sup>4</sup>

```
\printbibliography
```

Um 5. umzusetzen, sollte am Ende der eigentlichen .Rmd Datei dies hier eingefügt werden:

```
\newpage
# (APPENDIX) Appendix {-}
```

## 4 Empfehlungen

Anstatt die einzelnen Teile manuell in den YAML header und den Text einzufügen, empfehle ich das github repository zu klonen beziehungsweise zu herunterladen und die entsprechende .Rmd Datei als Vorlage zu verwenden. Der YAML header ist außerordentlich empfindlich. Ein Leerzeichen zuviel und nichts funktioniert.

Darüber hinaus bitte ich möglichst wenig von der Vorlage abzuweichen. Fast alle Änderungswünsche von Studierenden die ich bislang miterleben durfte, stellen keine Verbesserung dar. Schlichtheit ist trumpf bei wissenschaftlichen Arbeiten. Insbesondere Verlage, Herausgeber und

<sup>4</sup>Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass auf dem entsprechenden PC *biber* installiert ist. In Debian geschieht dies etwa durch `sudo apt install biber` und in MAC durch `brew install biber`. In der Posit Cloud läuft es ohne Probleme und ohne extra Installation.

wissenschaftliche Gutachter (Professoren, Referees, Kursleiter) sind über wenig verschnörkelte Manuskripte dankbar.

#### Literaturverzeichnis

- American Psychological Association. (2020). *Publication Manual of the American Psychological Association* (Seventh Edition).
- Aust, F., & Barth, M. (2023). *papaja: Prepare reproducible APA journal articles with R Markdown* [R package version 0.1.2]. <https://github.com/crsh/papaja>

Anhang A  
Das ist der erste Anhang

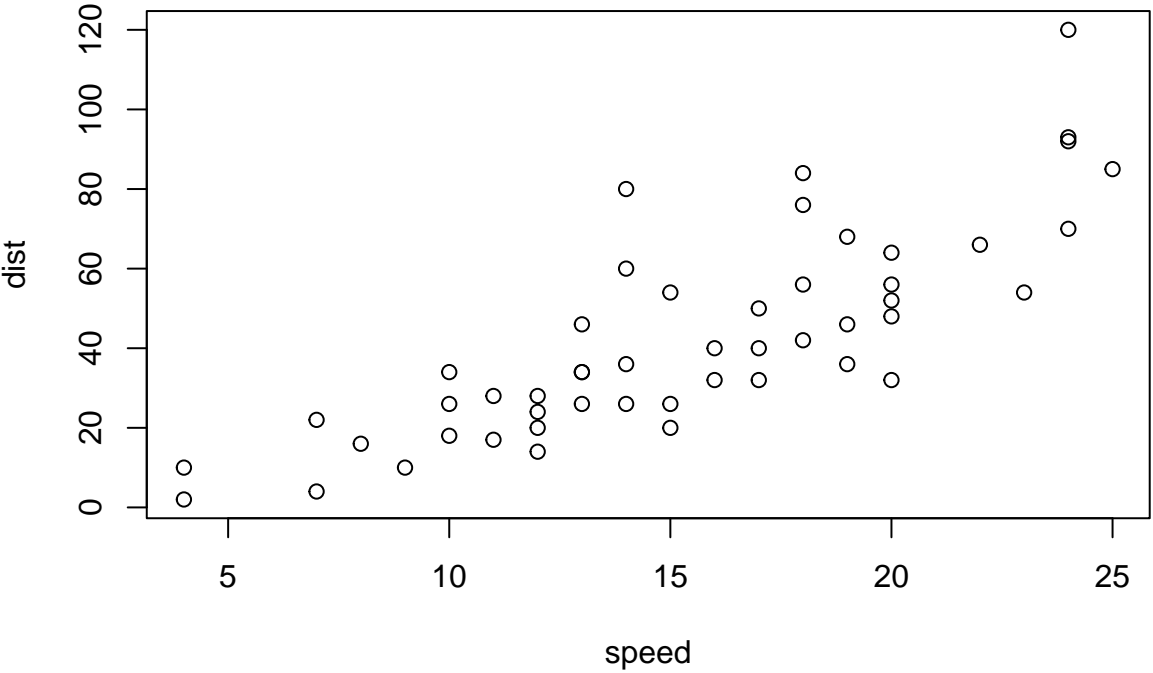
Hier befindet sich Abbildung A1 sowie Tabelle A1.

Tabelle A1  
*Descriptive statistics of correct recall by dosage.*

| Dosage | Mean  | Median | SD   | Min | Max |
|--------|-------|--------|------|-----|-----|
| A      | 14.19 | 14.00  | 4.45 | 5   | 25  |
| B      | 13.50 | 14.00  | 5.15 | 4   | 22  |
| C      | 19.19 | 19.00  | 3.52 | 13  | 25  |

Anmerkungen. This table was created with  
apa\_table().

Abbildung A1. Das ist ein gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaannnnnnzzzz lange Überschrift für  
eine Abbildung.



Anhang B  
Der YAML Header ist ein weiterer Anhang

```
---
title           : "APA und die deutsche Sprache"
shorttitle      : "APA und die deutsche Sprache"

author:
  - name         : "Prof. Dr. Stephan Huber"
    affiliation   : "1,2"
    corresponding : no      # Define only one corresponding author
    address       : "Im Mediapark 4e"
    email         : "stephan.huber@hs-fresenius.de"

affiliation:
  - id           : "1"
    institution   : "Fresenius University of Applied Science"
  - id           : "2"
    institution   : "Charlotte Fresenius University"

authornote: |
  Alle Dateien im Zusammenhang mit diesem Document findet man hier: [https://git

abstract: |
  In diesem Dokument zeige ich wie ein APA konformes Manuskript erstellt werden

keywords        : "papaja, APA"

floatsintext     : yes
linenumbers     : no
draft           : no
mask            : no
numbersections  : yes

figurelist      : yes
tablelist       : yes
footnotelist    : no

classoption     : "doc"
toc             : yes

output          :
  papaja::apa6_pdf:
    citation_package: biblatex
```

```

csl                : "apa.csl"
header-includes:
  - \usepackage[backend=biber,style=apa]{biblatex}
  - \DeclareLanguageMapping{german}{german-apa}
  - \addbibresource{lit.bib}
  - \DefineBibliographyStrings{ngerman}{references = {Literaturverzeichnis}}
  - \usepackage{times}
  - \babelprovide[main,import]{ngerman}
  - \usepackage{floatrow}
  - \floatsetup[figure]{capposition=top}
  - \floatsetup[table]{capposition=top}
---
```

## Anhang C

\*

### Literaturverzeichnis

American Psychological Association. (2020). *Publication Manual of the American Psychological Association* (Seventh Edition).

Aust, F., & Barth, M. (2023). *papaja: Prepare reproducible APA journal articles with R Markdown* [R package version 0.1.2]. <https://github.com/crsh/papaja>